



Torhütertraining 2: Fortgeschrittene

Handball - Weiterbildung 1 Jugendsport

Ziel	Vertiefung, Ergänzung und Erweiterung von fachspezifischen Kompetenzen im Bereich des Torhüter-Trainings. Die Teilnehmenden kennen den Unterschied zwischen einem integrierten Torhüter-Training (zusammen mit der Mannschaft) und einem speziellen Training für eine Gruppe von Torhüter und Torhüterinnen und deren Trainingsprinzipien. Die Teilnehmenden erhalten Einblick in die taktische Schulung des Torhüters.
Inhalt	Das spezifische Torhüter-Training: Basis-Training, Koordinations-Training und Technik-Training, positionsspezifische Besonderheiten. Die taktische Einbindung des Torhüters in die Verteidigungsarbeit.
Methoden und Sozialformen	Frontal- und Gruppenunterricht, Partner- oder Gruppenarbeit, Referate, Selbststudium, individuelle Vorbereitungsarbeiten
Lehrmittel	J+S-Handbuch Handball
Zielpublikum	J+S-Leiterinnen und -Leiter Handball Jugendsport
Allgemeine Zulassungsbedingungen	Gemäss Art. 21 der Verordnung des VBS über Sportförderprogramme und -projekte (VSpofP) Die Empfehlung erfolgt durch den zuständigen J+S-Coach.
Sportartspezifische Zulassungsbedingungen	J+S-Leiteranerkennung Handball Jugendsport im Status «gültig» oder «weggefallen». Modul «Torhüter-Training 1: Anfänger» absolviert. Regelmässige Leitertätigkeit auf Inter- oder Elitestufe.
Dauer	1 Tag
Angebotsform	Blockmodul
Qualifikation	Modul bestanden: Die Leiterperson hat das Modul vollständig besucht, die geforderten Leistungen erbracht und wird als fähig erachtet, ihre Funktion selbständig auszuüben.
Weiterbildungspflicht	J+S-Leiterpersonen unterstehen der Weiterbildungspflicht gemäss Art. 28 des VSpofP.